

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Tragwein Bezirk Freistadt, O.Ö.

Sehr geehrte Tragweinerinnen und Tragweiner!

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2002 wurde ich zum neuen Bürgermeister von Tragwein gewählt. Dafür darf ich mich herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch den vielen Zuhörern, die an dieser Sitzung teilgenommen haben, damit – ohne es zu wissen – eine der letzten Gelegenheiten wahrgenommen haben und die Wertschätzung für Norbert Eder, seinen persönlichen Einsatz und seine Verdienste um unsere Heimatgemeinde zum Ausdruck gebracht haben.

Es war ein großer Schock für die gesamte Gemeinde, als wir nur wenige Tage danach die Nachricht von seinem Tod erfahren mussten. Vieles hätten wir ihm noch zu sagen gehabt. Als einziges, spürbares Zeichen konnten wir Norbert Eder auf gemeinsamen Antrag aller Gemeinderatsfraktionen und in einem einstimmigen Beschluss nur noch zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Tragwein ernennen. Das sichtbare Zeichen – die Ehrenbürger-Urkunde – wird nach Fertigstellung selbstverständlich an die Familie Eder übergeben.

Wie sehr Norbert Eder geschätzt wurde, zeigte sich an der enorm großen Anteilnahme bei seinem Begräbnis. Etwa 1800 Tragweinerinnen und Tragweiner, sowie politische Verantwortungsträger aller Parteien, bis hin zu Landesräten und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer erwiesen Bert die letzte Ehre. Besonders die Teilnahme der vielen Körperschaften, Vereine und Gruppen machte das Begräbnis zu einer würdigen Trauerfeier. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott möchte ich allen sagen, die in der Vorbereitung und Abwicklung dieser Trauerfeier wertvolle Dienste geleistet haben – den Gemeindebediensteten, der Pfarre, den Feuerwehren, den beiden Musikvereinen, dem Kameradschaftsbund, der Gendarmerie, dem Roten Kreuz und den vielen helfenden Einzelpersonen.

Möge diese starke Gemeinschaft in unserem Ort auch der trauernden Familie Halt und Kraft geben und helfen, diese schwierige Zeit zu bewältigen.

Gedämpft ist meine Freude über den Amtsantritt auch aufgrund der schlimmen Unwetter, die in Teilen unserer Gemeinde große Schäden und damit verbunden, persönliches Leid verursacht haben.

Ich möchte mich aufrichtig für den ausdauernden und unermüdlichen Einsatz unserer Feuerwehren

bedanken. Mehr als ein Dutzend Einsätze innerhalb weniger Stunden brauchen viele Kameraden, enorme Kraft und eine gute Koordination der Feuerwehren. Wertvoll war dabei auch die Unterstützung mit Maschinen privater Unternehmen und der Einsatz von Mitarbeitern des Gemeinde-Bauhofes. Es bedarf aber auch eines großen Verständnisses der Betroffenen, dafür, dass nicht alle Gefahren gleichzeitig verhindert oder eingedämmt werden konnten. Auch dafür und speziell für den Zusammenhalt und die Hilfe der Familien und Nachbarn ein herzliches Dankeschön.

Allen Betroffenen möchte ich versichern, dass sich die Gemeinde um rasche Hilfestellungen bei der Bereinigung der entstandenen Schäden bemüht und selbstverständlich auch Beratung und Unterstützung für Ansuchen beim OÖ Katastrophenfonds anbietet. Vom Land OÖ wurde mir telefonisch eine unbürokratische Abwicklung zugesichert. Das heißt, dass alle bewilligten Ansprüche innerhalb von etwa 2 Monaten zur Auszahlung gelangen. Es wird wohl keine vollkommene Abgeltung geben können, aber zumindest die finanzielle Belastung lindern.

Es ist also für mich ein Start ohne Schonzeit, ein Beginn, den ich mir so bestimmt nicht gewünscht habe. Aber ich bin gewillt, diese Verantwortung

Seite 1

Bericht des Bürgermeisters

Seite 2

Wichtiges aus der letzten
Gemeinderatssitzung

Seite 3

Feuerbrand, Katastrophenschäden
Badeseer Tragwein, Ankündigungstafeln

Seite 4

Volksbegehren gegen Abfangjäger
20-Jahr-Jubiläum Sektion Tennis
Wassergenossenschaft
Life Radio Sommertour

wahrzunehmen, mit einem motivierten Team an Gemeindebediensteten und einer offenen, ehrlichen Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates für Sie, liebe Tragweinerinnen und Tragweiner, eine gute, zukunftsorientierte und sorgfältige Arbeit zu leisten.

Für den Sommer wünsche ich Ihnen einen erholsamen

Urlaub, allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und uns allen frohes Schaffen und gutes Gelingen!

Packen wir gemeinsam an!

Ihr Bürgermeister
Josef Naderer

Wichtiges aus der letzten Gemeinderatssitzung

Flächenwidmungsplanangelegenheiten:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Tragwein hat die Änderung Nr. 5.11 vom Flächenwidmungsplan, betreffend die Umwidmung des Grundstückes 1924/2, KG. Tragwein, der Ehegatten Herbert und Dagmar Teichmann, Tragwein, Zeller Straße 32, in „Betriebsbaugebiet“ auf Niveau des bestehenden Untergeschosses und darüber die Widmung „Eingeschränktes Gemischtes Baugebiet“ sowie die Umwidmung des Grundstückes 1924/1 von Grünland in „Gemischtes Baugebiet“ und „Grünfläche mit besonderer Widmung – Trenngrün“, beschlossen.

Weiters wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Verfahren zur Umwidmung der Grundstücke 476/2 und 515/1, KG Mistlberg, der Ehegatten Josef u. Monika Punz, Mistlberg 24, von Grünland in ein Mischgebiet unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsanbindung an die B 124 einzuleiten.

Beitritt zum Kaufvertrag zwischen Brandstötter und Siegl/Schmalzer

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Tragwein trat dem Kaufvertrag zwischen Herrn Ing. Johannes Brandstötter und Herrn Johann Siegl und Frau Waltraud Schmalzer, Im Schmidgarten 4, betreffend das Grundstück 633/4, KG. Tragwein, hinsichtlich des Vorkaufsrechtes für die Marktgemeinde Tragwein und der Bauverpflichtung bei und genehmigt diesen.

Genehmigung der Vereinbarung zwischen dem Verein „Erlebniswelt Tragwein“ und der Marktgemeinde Tragwein

Die Vereinbarung mit dem Verein "Erlebniswelt Tragwein", betreffend die Errichtung einer Sport- und Mehrzweckhalle wurde genehmigt. Weiters wurde beschlossen, den Badeteichausschuss in den Ausschuss für Sport- und Freizeitanlagen umzubenennen, der dann neben den Badeteichangelegenheiten auch die Belange der Sport- und Mehrzweckhalle wahrnehmen wird.

Beschluss über verschiedene Wohnungsvergaben

Aufgrund des Vergabevorschlages vom Bau- und Planungsausschuss wurden folgende Wohnungen vergeben:

GWB-Wohnanlage Weberstr. 10, Whg Nr. 8, an Herrn Martin Hitzker, Windhaag/Perg;
die freien Wohnungen im *Gemeindewohnhaus Zeller Stra-*

ße 7, an Herrn Boguslaw Swietek, Zeller Straße 35 sowie an die Ehegatten Nahid u. Mirsada Dautbegovic, Zeller Straße 5;

GWB-Wohnanlage Weberstr. 8, Whg. Nr. 9 an Frau Ursula Berneder, Mistlberg 81;

GWB-Wohnhaus II in der Mardorfer Straße Whg. Nr. 1 an Frau Michaela Füreder, Gerstmayrstraße 14/4, Leonding und *Whg. Nr. 3* an Herrn Hermann Holzinger, Hochreithstraße 8/8, Schwertberg.

Weiters wurde der Unterbestandsvertrag mit Frau Hermine Langthaler, betreffend die Whg. Nr. 10, im Seniorenwohnhaus und der Mietvertrag mit Herrn Martin Wurm, betreffend die Whg. Nr. 2 im Gemeindewohnhaus Zeller Straße 5, genehmigt.

Wahlen

Nach Zurücklegung des Bürgermeisteramtes und des Mandates als Gemeindevorstandsmitglied durch Bürgermeister Norbert Eder wurde Gemeindevorstandsmitglied Josef Naderer durch den Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt und von Herrn Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Hans Peter Zierl angelobt.

Vizebürgermeister Karl Haslinger stellte sein Amt zur Verfügung. Als 2. Vizebürgermeister wurde Gemeindevorstandsmitglied Josef Aigenbauer gewählt und angelobt. Herr Karl Haslinger bleibt Gemeindevorstandsmitglied. Als neues Gemeindevorstandsmitglied wurde Herr Grabmann Josef in den Gemeindevorstand gewählt.

In den Ausschüssen u. Organen außerhalb der Gemeinde wurden ebenfalls die frei gewordenen Plätze nachbesetzt.

Beratung und Beschluss über die Ernennung zum Ehrenbürger

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Tragwein beschloss, Herrn Norbert Eder für seine jahrzehntelange Gemeindearbeit und im Besonderen für sein überaus erfolgreiches Wirken in den vergangenen siebzehn Jahre als Bürgermeister unserer Gemeinde zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Tragwein zu ernennen.

Bürgermeister-Sprechstunden

montags: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

mittwochs: nachmittags mit Voranmeldung

donnerstags: 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Nachruf

*Die wir lieben sind nur geborgt.
Wann sie gehen, entscheiden wir nicht.
Wir entscheiden, ob wir die Erinnerung
als Geschenk annehmen wollen.*



Seine Familie hat ihn geliebt, viele viele Menschen haben ihn geachtet und waren freundschaftlich mit ihm verbunden. So auch viele Bürgerinnen und Bürger, sowie Mandatsträger der Stadt Amöneburg, Vereine und Verbände. Hier insbesondere die Freiwillige Feuerwehr des Stadtteils Mardorf, deren Mitglieder und Familien eine enge freundschaftliche und familiäre Verbindung zur Gemeinde Tragwein haben.

Wir alle trauern um

Norbert Eder

Bürgermeister und Ehrenbürger der Marktgemeinde Tragwein,

der am vergangenen Mittwoch seiner schweren Krankheit erlegen ist.

Wir wollen die Erinnerung an ihn und sein Wirken in der Gemeinde Tragwein, sowie insbesondere sein jahrzehntelanges Engagement in Verbindung mit der Partnerschaft der Gemeinde Tragwein mit der Stadt Amöneburg, als Geschenk annehmen. Dankbar denken wir an die Stunden zurück, wo er noch vor einigen Wochen anlässlich der Partnerschaftsjubiläen unter uns weilte.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen, die mit ihm gelebt und mit ihm tätig waren.
Wir werden sein Andenken bewahren.

(Haupt)
Bürgermeister

(Greib)
Stadtverordneten-
vorsteher

(Benner)
im Namen aller
Ortsbeiräte Vereine

(Kißling)
Freiwillige Feuerwehr
Mardorf

der Stadt Amöneburg

Katastrophenschäden

Mit der Abwicklung der Anträge für Hilfe bei Katastrophenschäden, **Hochwasser, Erdbeben, Vermurung und Gebäudeschäden** ist die Agrar- und Forstrechtsabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung, Linz, Promenade 31 zuständig. Antragsformulare liegen beim Gemeindeamt auf. Die Schadensmeldung bzw. Antragstellung müssen innerhalb 30 Tagen nach dem Ereignis eingebracht werden. Es werden auch Eigenleistungen gefördert.

Keine Förderung ist möglich für:

- Hagelschäden an land- u. forstw. Kulturen
- Abschwemmungsschäden
- Schäden unter € 400,--

Badesee Tragwein

Entgegen anderslautender Gerüchte wird bekannt gegeben, dass die Qualität des Badewassers den Anforderungen der Bäderhygieneverordnung entspricht. Der Prüfbericht des Institutes für Wasseraufbereitung, der dies aufgrund 14-tägiger Untersuchungen bestätigt, liegt beim Badesee und beim Marktgemeindeamt Tragwein zur Einsicht auf.

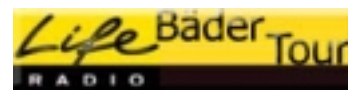
Feuerbrandbekämpfung

Da im Tragweiner Gemeindegebiet bereits Feuerbrandfälle (Pflanzenkrankheit) aufgetreten sind und als Befallszone durch die Verordnung der BH Freistadt erklärt wurde (siehe Anschlag an der Amtstafel), bitten wir alle Obstbaumbesitzer besonders auf erkrankte Bäume zu achten.

Besonders anfällige Pflanzen sind Obstgehölze (Nutzpflanzen) Apfel, Birne, Quitte, Mispel und Vogelbeere. Bei Zier- und Wildgehölze sind Zwergmispelarten, Weißdorn und Rotdorn, Feuerdorn, Elsbeere und einige andere gefährdet.

Falls Sie vermuten, einen Feuerbrand entdeckt zu haben, bitten wir Sie sofort mit unserem Feuerbrandbeauftragten Herrn Josef Schinnerl in Verbindung zu treten. (Tel: 6227)

Life Radio Sommertour



27. Juli 2002
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Volksbegehren gegen Abfangjäger Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" vom 29. Mai 2002 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung "Volksbegehren gegen Abfangjäger" stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF des Bundesgesetzes, BGBl. INr. 160/1998, festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

**von Montag, dem 29. Juli 2002
bis Montag, dem 5. August 2002**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Personen, die die österr. Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner 2002 das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1983 und ältere) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes beim Marktgemeindeamt Tragwein, Markt 33, 4284 Tragwein, 1. Stock, Zimmer 4 auf!

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	29. Juli 2002,	7.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag,	30. Juli 2002,	7.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	31. Juli 2002,	7.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	01. August 2002,	7.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	02. August 2002,	7.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	03. August 2002,	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag,	04. August 2002,	8.00 bis 12.00 Uhr
Montag,	05. August 2002,	7.00 bis 16.00 Uhr

Wassergenossenschaft

Die Wassergenossenschaft, Feuerwehren und Gemeinde Tragwein haben einvernehmlich festgelegt, dass für Haushalte, die an die Ortswasserleitung angeschlossen sind, künftig keine zusätzlichen Wasserentnahmen von Hydranten für Schwimmbadbefüllungen, Gartenbewässerungen udgl. durchgeführt werden.

Mitglieder der Wassergenossenschaft Tragwein haben daher den gesamten Wasserbedarf über ihren Haus- bzw. Gartenanschluss zu decken.

Hydranten sind in erster Linie für Feuerlöschzwecke und sonstige Notfälle gedacht, befinden sich im Eigentum der Gemeinde und dürfen nur durch befugtes Personal der eingangs erwähnten Institutionen bedient werden.

Um eine gewisse Gleichberechtigung für Haushalte, die aus Entfernungsgründen nicht an die Ortswasserleitung angeschlossen sind, zu erreichen, sind die Feuerwehren nach wie vor bereit und auch berechtigt, bei Trinkwasserengpässen diese Haushalte mit Wasser aus der Ortswasserleitung zu versorgen. Dies wird mit Tanklöschfahrzeugen der Feuerwehren bewerkstelligt, wobei nur das Wasser und ein Kilometergeld verrechnet werden. Für den Fahrer des Feuerwehrfahrzeuges wird nichts verrechnet, er führt dies ausschließlich in seiner Freizeit und unentgeltlich durch.

Marktgemeindeamt Pregarten Ankündigungstafeln

Das Aufstellen von Ankündigungstafeln im Ortsgebiet Pregartens nimmt ein unzumutbares Ausmaß an. Daher wurde in der Gemeinde Pregarten festgelegt, dass Tafeln mit Ankündigungen für Veranstaltungen und Feste jederzeit nach Ermessen der Gemeinde entfernt werden können. Veranstaltungshinweise von Pregartener Vereinen u. Institutionen sind nicht betroffen.

20-Jahr-Jubiläum Sektion Tennis

Anlässlich des 20-jährigem Jubiläums veranstaltet die Sektion Tennis von

26. bis 28. Juli 2002

ein 1000 Dollar Jubiläumsturnier.

Freitag: 13.00-19.00 Uhr Vorrunde
Samstag: 09.00-19.00 Uhr Achtel- u. Viertelfinale
anschl. Grillabend mit Musik
Sonntag: 09.00 Uhr Finalspiele
Anschließend Siegerehrung und gemütlicher Ausklang mit Musik.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Sektion Tennis*